



## **Protokoll der 3. EV-Sitzung vom 31.Mai 2017**

Ort: 1170 Wien, Rosensteingasse 79, Lederbibliothek

Beginn: 19:00 Uhr

Anwesend: s. Anwesenheitsliste

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Protokoll der letzten Sitzung
4. Bericht aus dem SGA
  - a) NOST
  - b) Ausbildungspflicht bis 18
  - c) Letzte Schulwoche
  - d) Rauchen vor dem Schulgebäude
  - e) Elternbeiträge bei Schulveranstaltungen
5. Kopierer
6. Allfälliges

Ad 1) Harald Nowotny begrüßt die anwesenden Eltern.

Ad 2) Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Ad 3) Allgemeine Rückfrage bei den anwesenden EV wegen des Protokolls:

Positives Feedback bezüglich der Verfügbarkeit der Protokolle auf der HP des EV, wurde gut aufgenommen, wird befürwortet.

Vorstand äußert die Bitte um Kontaktaufnahme per Mail an EV-Adresse

Live-Versuch, das Dokument am Handy zu öffnen – Download funktioniert.

Ad 4) Bericht SGA

1. Abstimmung wegen Durchführung der Wiederholungsprüfung – Ergebnis Mo+Di in der 1. Schulwoche, Abhaltung in der letzten Ferienwoche wird abgelehnt.
2. schulautonome Änderungen: keine, die beschlossen werden müssen. Stundentafeln bleiben bestehen. Fokus liegt auf den „Block“ der Laborphasen, z. B. jede 2. Woche.



#### Ad 4a) NOST (neue Oberstufe)

Grundzüge:

- a) Kompetenzbeurteilung in 5 Stufen => keine Noten, bewertet wird die Kompetenz
- b) „Semesterzeugnis“ => keine Schulnachricht mehr
- c) Gesamtbeurteilung ist Gemisch. Wenn negativ, erfolgt keine Semesterprüfung über den „gesamten“ Stoff, sondern nur über die einzelne negative Kompetenz.

Der jeweilige Lehrer muss den „Kern“ treffen.

Am Ende des Semesters muss der Lehrplan erfüllt sein. Für Schüler gibt es 3 Möglichkeiten des Ausbesserns. Man kann mit 1 negativen Modul weitermachen, allerdings darf man nicht zur Matura antreten, solange nicht positiv abgeschlossen wurde.

Diskussion „10. Schulstufe“ - offensichtlich ab nächstem Schuljahr

- Schulpflicht bis 18 –was dann > „indirektes Wiederholen“

Nachprüfungen gibt es pro Semester!

Offen ist die administrative Handhabung durch die Schule. Vermutung: keine fixen Termine > 3 Möglichkeiten, in Absprache Schüler / Lehrer

#### Ad 4b) Ausbildungspflicht bis 18

ist nicht gleichzusetzen mit Schulpflicht!

Das heißt, Schulabbrecher müssen gemeldet werden. Bei Schulabbruch und wenn keine Ausbildung nachgewiesen wird, kann über den/die Erziehungsberechtigten eine Strafe bis EUR 1.000,- verhängt werden.

#### Ad 4c) Letzte Schulwoche

Mo und Di KV-Tage und Infrastrukturtage

Mil und Do Projekttag – EV sponsert den Beachvolleyballplatz

#### Ad 4d) Rauchen vor Schulgebäude

„könnte dem Ruf schaden“. Jedenfalls ist der Raum vor der Schule öffentliche Fläche. Beschwerden kamen von den Klassen über dem Schuleingang (dort sind die Aschenbecher abgestellt), bei denen der Rauch in die Räume zieht. Schüler genauso wie Lehrer sollten nicht im unmittelbaren Eingangsbereich rauchen.

Abgelehnt werden sowohl ein Abmontieren der Aschenbecher als auch eine Umgestaltung.



#### Ad 4e) Elternbeiträge bei Schulveranstaltungen

Grundsätzlich wird das Unterbinden von Sprachreisen nicht angestrebt. Die Sprachreisen des vergangenen Jahres brachten jedoch Kritikpunkte:

- Hinterfragt wird, warum eine Rundreise dabei sein muss.
- Seitens der Direktion wird vorgebracht, dass 3 Reisen, die hintereinander durchgeführt werden, insgesamt einen erheblichen Lehrerausfall bedeuten.
- Muss es verschiedene Reisen geben (Dublin / Edinburgh)?
- Hinterfragt wird die „Mindestrate“ an teilnehmenden Schülern von 70 %
- Sind derartige Sprachreisen zielführend?

Reisen „wie früher“ an die Adria werden auf Grund der nötigen Aufsicht in offenen Gewässern abgelehnt.

Seitens des EV wird eine Kostensenkung angestrebt, ein entsprechender Beschluss des EV liegt vor.

- Sprachreisen sind eine Schulveranstaltung und KEINE Freizeitgestaltung.

Insgesamt wird eine Bewegung seitens Schule, Schülern und Eltern nötig sein. Bis dato sind ausserdem keine mehrtägigen Reisen im SGV beantragt worden.

Festgehalten wird, dass es NICHT um eine Streichung derartiger Veranstaltungen geht. Es ist jedoch nötig, dass die Bedingungen für alle Beteiligten wieder in passende Rahmen kommen.

Der Obmann bittet um allfällige Themen für den nächsten SGA. Diese können gerne auch über die Mailadresse des EV übermittelt werden.

#### Ad 5) Kopierer

> Zahlungssystem „Quick“ wird im Sommer eingestellt.

> neues System auch über andere Anbieter (SIXX). Insgesamt sind 2 Unternehmen involviert, eines für die Terminals und eines für die Zahlung

> Da jeder Schüler eine EDU Card mit Chipfunktion hat, kann auf diese Karte Guthaben überwiesen werden.

Fraglich ist, wie ein Ersatz für die bisherigen „Kopierkarten“, die klassenweise angeschafft werden konnten, aussehen könnte.

> Umstellung erfolgt jedenfalls im Sommer (da wird Quick abgedreht).

> Kosten sind offen

> Die Schule übernimmt die Administration

Kartenguthaben kann zukünftig über ein Kundenportal „von zuhause“ via Internet aufgeladen werden.

Bei Kartenverlust ist eine Sperre möglich.

Offen: eventuelle Systemerweiterung für Buffet.



Ad 6) Allfälliges

➤ Maturatermine– Beisitz

7. / 8. / 9. ?

12. / 13. / 14. / 16.

26. / 27. / 28.

Tage werden morgen online gestellt, um Meldungen, wer als Zuhörer dabei sein kann, wird ersucht!

➤ Praktika

Das ist Thema für viele Schüler!

Exkurs: Zusammenkunft Industrievertreter – Kuratorium zum Thema „Ist die Ausbildung der Schule zeitgemäß?“

Warum trachtet man nicht danach, das Praktikum schulbegleitend zu gestalten?  
> die Schule müsste aktiv auf die Industrie zugehen.

Aktuell für Schüler: bei Erfolglosigkeit den KV kontaktieren – diese(r) sollte aktiv werden. Wichtig ist der Nachweis von „genug Absagen“

Nachdem keine weiteren Themen eingebracht werden, endet die Sitzung um 20:50h.

Der Termin der nächsten Sitzung wird Anfang September auf der Homepage veröffentlicht.

**[www.ev-htl17.at](http://www.ev-htl17.at)**

Harald Nowotny e.h.  
Obmann

B. Englisch e.h.  
(in Vertretung)